



Gedenkgottesdienst für Clara Huber, Witwe von Prof. Kurt Huber, am 12. August

Beitrag

Eine Reihe von Gedenkveranstaltungen erinnert heuer an die Hinrichtung der Mitglieder der Weißen Rose vor 75 Jahren. Prof. Kurt Huber war einer von ihnen. Seiner Witwe, Clara Huber (1908 – 1998), verdanken wir die Herausgabe und Veröffentlichung eines großen Teils seiner Schriften, insbesondere Forschungsergebnisse zur Volksmusik. Sie konnten während der Nazizeit nicht veröffentlicht werden.

Ehrendes Gedenken am Petersberg bei Dachau

Der Verein für Volkslied und Volksmusik (VVV) wurde 1965 u.a. von Lisl und Wastl Fanderl, Annette Thoma und Clara Huber gegründet. Sie war viele Jahre Schatzmeisterin des Vereins. Ihr zu Ehren veranstaltet der VVV am 12. August, ihrem 110. Geburtstag, einen Gedenkgottesdienst in der romanischen Basilika am Petersberg bei Erdweg (Lkr. Dachau) mit anschließendem Sänger- und Musikantentreffen. An diesem Ort war sie viele Male bei den Volksmusikseminaren „ihres“ Vereins.

Weggefährten schildern Clara Huber als bescheiden, still, offen und warmherzig.

Zu Lebzeiten wurde ihr Hochachtung und dankbare Zuneigung bekundet, beispielsweise durch die Verleihung des Bayerischen Verdienstordens. Der VVV hat sie posthum zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Ehrung am Petersberg wird von Musikanten aus Ober- und Niederbayern gestaltet: Reinhard Baumgartner aus Mühldorf, Sepp Hornsteiner aus Gmund, Toni Meier aus Landshut, dem Familiendreisang Rehm aus Garmisch-Partenkirchen, der Familienmusik Tonte aus Gräfelfing sowie dem Samberger Zwoagsang aus Vilsbiburg. Carmen E. Kühnl, die Vorsitzende des VVV, moderiert die Veranstaltung. Und natürlich wird mit den Gästen auch gesungen und geodelt.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Zur Vorbereitung der Brotzeit bittet der Verein um Anmeldung bis zum 6. August bei peter.igl@volkslied-volksmusik.de, Tel.: 089/880214. Eine Reservierung in der Kirche ist leider nicht möglich.

[Einen Flyer zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)

Foto: Basilika am Petersberg bei Erdweg (Lkr. Dachau)

KULTUR MÜHLE
2024

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGS-BEGINN

KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL

KulturMühle • Bahnhofstraße 13 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Allgemein